

Zeitschrift: Jahrbuch vom Thuner- und Brienzersee
Herausgeber: Uferschutzverband Thuner- und Brienzersee
Band: - (1986)

Rubrik: Protokoll der Generalversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll der Generalversammlung

*vom 8. Februar 1986 um 15.00 Uhr
im Hotel Weisses Kreuz in Interlaken*

Vorsitz: Verbandspräsident Oskar Reinhard
Anwesend: 135 Personen gemäss Präsenzliste
Protokoll: Dr. Walter Bettler

Der Präsident begrüsst alle anwesenden Damen und Herren, die Verbandsmitglieder und Gäste. Namentlich willkommen heisst Präsident Reinhard Herrn Regierungsrat René Bärtschi, Grossrat Barben, Regierungsstatthalter Oester und mehrere kantonale Beamte sowie die Vertreter der befreundeten Verbände und der Seegemeinden. Einen besonderen Gruss richtet der Präsident an die Vertreter der Presse. Beim Präsidenten sind sehr viele Entschuldigungen eingegangen. Oskar Reinhard freut sich darüber, dass trotz der zahlreichen Entschuldigungen der Saal sehr gut besetzt ist. Wahrscheinlich ist dies den Erwartungen bezüglich des Vortrages von Dr. Peter Friedli zuzuschreiben.

1. Jahresbericht

Der Jahresbericht ist im Jahrbuch enthalten und in folgende Abschnitte gegliedert:

- Protokoll der Generalversammlung
- Berichte der Bauberater
- Bericht des Planungsberaters
- Einzelne Geschäfte
- Naturschutzgebiet Neuhaus-Weissenau

Der Präsident verweist auf alle diese Berichte. Er gibt zu den einzelnen Geschäften, die im Jahrbuch dargelegt sind, noch einige weitere Erläuterungen. Am Schluss des Jahresberichtes sind auch dieses Jahr wiederum die Wasservogelzählungen am Thuner- und Brienzersee von Rolf Hauri angeführt.

Die Liste der neuen Mitglieder 1985 ergibt, dass der Mitgliederbestand auf Ende 1984 genau gleich gross war wie der Mitgliederbestand auf Ende 1985, nämlich 1079 Mitglieder. Zahlreichen Neueintritten entsprechen ebenso viele Abgänge. Um den Mitgliederbestand zu erhalten, bedarf es immer wieder der Werbung.

Die Teilnehmer der Versammlung ehren die verstorbenen Verbandsmitglieder durch Erheben von den Sitzen.

In der Diskussion meldet sich niemand zum Wort. Die Versammlung erteilt dem Jahresbericht einstimmig ihre Genehmigung.

2. Jahresrechnung und Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Kassier Hans Teuscher liest die Jahresrechnung 1985 vor und erläutert einzelne Posten. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 151 185.40 ab. Dieses Ergebnis ist darauf zurückzuführen, dass im abgelaufenen Jahr nur Fr. 10 128.— für Beiträge ausgerichtet wurden. Es bestehen aber noch Verpflichtungen von Fr. 125 000.—. Der Kassier legt dar, dass die Beiträge aus der SEVA und aus dem Zahlenlotto für den UTB unentbehrlich sind. Ohne diese Beiträge könnte der UTB seine Tätigkeit kaum fortsetzen. In der Jahresrechnung ist auch die Rechnung für das Jahr 1985 über die Konsolidierung der Burgruine Weissenau, II. Etappe, enthalten.

Präsident O. Reinhard verliest den Kontrollbericht der Rechnungsrevisoren. Herr J. Bartholdi bestätigt den schriftlich vorgelegten Bericht. Die Revisoren danken Herrn Teuscher für seine grosse, zuverlässige Arbeit.

Präsident Reinhard schliesst sich diesem Dank an. Zur Diskussion meldet sich niemand. Mit Applaus genehmigt die Versammlung die Jahresrechnung.

Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Auf Antrag des Kassiers beschliesst die Versammlung, die Mitgliederbeiträge auf der bisherigen Höhe festzusetzen (Fr. 15.— für Einzelmitglieder, Fr. 30.— für Gesellschaften und Korporationen; mit den Gemeinden bestehen besondere Abmachungen).

3. Ersatzwahl in den Vorstand

Präsident O. Reinhard gibt davon Kenntnis, dass Samuel Bischoff und Dr. Hans Glaus aus dem Vorstand zurückgetreten sind. Die grossen Verdienste dieser beiden Herren wurden schon im Vorstand gewürdigt. Oskar Reinhard dankt Samuel Bischoff und Dr. Hans Glaus auch vor der Generalversammlung nochmals für ihre grossen Dienste.

Der Vorstand beantragt, ein neues Vorstandsmitglied zu wählen in der Person von Dr. Markus Niklaus, Seminarlehrer, Steffisburg.

Auch zu diesem Geschäft verlangt niemand das Wort. Einstimmig wird Dr. Niklaus als neues Vorstandsmitglied gewählt. Herr Dr. Niklaus ist anwesend. Er wird vom Präsidenten willkommen geheissen.

4. Beitragsgesuche

Es liegen keine Beitragsgesuche vor, die in die Zuständigkeit der Generalversammlung fallen.

5. Verschiedenes

- 5.1. Emil Sutter, Leiter der Schifffahrtsbetriebe Thuner- und Brienzersee, dankt für den Beitrag an die Kosten der Ländte Iseltwald.
- 5.2. Ingenieur Geissberger (WEA) erkundigt sich nach dem Stand der Angelegenheit des Gipsabbaues in Leissigen. Präsident Reinhard erteilt Auskunft (siehe Jahrbuch, Seite 122). Es besteht ein Überbauungsplan.
- 5.3. Dr. Wagner, Vertreter des Naturschutzverbandes, dankt dem UTB für seine Tätigkeit. Für das Gwatt-Mösli konnten Fr. 230 000.— aufgewendet werden; daran hat der UTB Fr. 30 000.— beigetragen.
- 5.4. Dr. Woker, Stampbach: Die Deponie Boss in Sigriswil erregt Ärgernis.

- 5.5. Herr Hug, Wilderswil, überreicht dem Verband eine Dissertation aus dem Jahre 1952 von Dr. F. Hofer über «Die Energieverhältnisse des Brienzersees».
- 5.6. Gemeindeschreiber Schmid, Spiez, dankt für den Beitrag an die Stiftung Heimat- und Rebbaumuseum Spiez.
- 5.7. Silvio Keller dankt dem UTB namens des Heimatschutzes für seine Arbeit.

Nach der Pause hält Dr. Peter Friedli, Kant. Fischereiinspektor, Bern, einen öffentlichen Diavortrag zur Frage:

Wie funktioniert ein See?

Präsident Reinhard verdankt Herrn Dr. Peter Friedli seine lehrreichen Ausführungen.

Der Protokollführer: W. Bettler